

Protokoll der 37. Mitgliederversammlung

Mittwoch, 30. März 2011, 19:30 bis 21:30 Uhr Restaurant Jägerstübli, Dorfplatz 11, Allschwil

Teilnahme: gemäss Präsenzliste
Entschuldigt: Dr. P. Müller, Direktor BAZL
Regierungsrat H.P. Wessels
Georg Schmidt, Presse BAZ
Lotti Stokar, Gemeindepräsidentin Oberwil
Agathe Schuler, Gemeinderätin Binningen
Vorstand: Patricia Enzmann (Gemeinde Dornach)
Mitglieder: K. Geitz, M. Lachenmeier, W. Krähenbühl, R. Cornut, D. Zimmermann,
Th. Bielser, M. Zink, F. + M. Buchmann, A. Zimmermann, H. Hügli,
E. Reinhardt
Familienmitglieder: F. Riva, H. + D. Schiltknecht
Protokoll: Liselotte Burri

Der Präsident, Kaspar Burri, eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüsst alle Anwesenden. Er heisst den Referenten Thomas Kleiber, Meteorologe, SF Meteo, herzlich willkommen. Auch über die Anwesenheit von Rr Christoph Brutschin und Thomas Mahrer, Umweltbeauftragter des EAP, freut er sich. Er übergibt das Wort Thomas Kleiber, der über das Thema «Basel wettert anders», Meteorologische Besonderheiten der Region referiert.

Mitgliederversammlung

Kaspar Burri schlägt eine Änderung der Traktandenliste vor:

Traktandum 3. lautet neu: Wahl des Präsidiums. Traktandum 4: Wahlen in den Vorstand. Traktandum 4. bis 8. wird um eine Stelle verschoben.

Traktanden:

1. Protokollgenehmigung: Mitgliederversammlung vom 21.04.2010
2. Jahresbericht des Präsidenten (Vereinsjahr 2010/2011)
3. Wahl des Präsidiums
4. Wahlen in den Vorstand
5. Jahresrechnung 2010 und Abnahme des Revisorenberichts
6. Budget 2011
7. Festsetzen der Mitgliederbeiträge
8. Beschlussfassung über allfällige Anträge
9. Verschiedenes

://: Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Protokollgenehmigung: Mitgliederversammlung vom 21.04.2010

://: Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten (Vereinsjahr 2010/2011)

Kaspar Burri ergänzt den Jahresbericht anhand von Folien:

Gespräche mit dem BAZL:

Folgende Themen wurden anlässlich eines Gesprächs mit dem Bundesamt für Zivilluftfahrt diskutiert:

1. Übernutzung des Südlandeverfahrens ILS33 – Forderung: Reduktion der Südlandequoten auf die bis 2007 üblichen 6% und zu diesem Zweck Verhandlungen zwischen BAZL und DGAC
2. Nachtflugsperrung von 23:00 bis 6:00 Uhr
3. Spitzenlärnwerte der Grossraumfrachtflugzeuge
4. SIL-Prozess für den Flughafen Basel-Mülhausen
5. Staatsvertrag

Ein Nachfolge-Gespräch im gleichen Rahmen wird stattfinden

Flugverkehr in Europa, Aktivitäten des Dachverbands UECNA:

SESAR – effizientere Nutzung des europäischen Luftraums erlaubt v. a. stärker verdichtete Landeanflüge. Aufhebung von Warteräumen. Starke Fokussierung der Landeanflüge.

- **VAT Directive** – Mehrwertsteuer (15%) auf Flugtickets, Flugtreibstoff und Flugzeugen (bisher von der Mehrwertsteuer ausgenommen)
- Energy Directive** – Besteuerung des Flugtreibstoffes (CO₂-Steuer)
- Noise Directive** – EU Kommission evaluiert Fluglärmsituation in der ganzen EU
- Nachtflüge in Heathrow** – Eine grosse Studie kommt zum Schluss, dass in London eine verlängerte Nachtflugsperrung (auf 23:30 bis 06:00) einen wirtschaftlichen Nettogewinn von £ 860 Mio. abwerfen würde.

Rechtswirrwarr auf dem EuroAirport

Französische Gewerkschaften fordern, dass für EAP-Angestellte (v. a. Beschäftigte der Jet Aviation) französisches Arbeitsrecht gelten soll.

://: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

3. Wahl des Präsidiums

Kaspar Burri tritt definitiv nicht mehr zur Wiederwahl als Präsident an. Er freut sich, dass Madeleine Göschke-Chiquet sich für das Amt zur Verfügung stellen will. Seit 2005 ist sie als Vizepräsidentin tätig und mit der Materie bestens vertraut. Burri und der Vorstand schlagen Madeleine Göschke-Chiquet der Mitgliederversammlung zur Wahl vor.

://: Madeleine Göschke-Chiquet wird einstimmig und mit Akklamation zur Präsidentin gewählt.

Sie bedankt sich für das Vertrauen. Für sie ist es eine Herausforderung Kaspar Burris Nachfolge anzutreten.

4. Wahlen in den Vorstand

Susanne Leutenegger Oberholzer, Nationalrätin, ist bereit im Vorstand mitzuarbeiten. Ihr Einfluss auf nationaler Ebene wäre für den Schutzverband sehr wertvoll. S. Leutenegger beschäftigt sich seit längerer Zeit mit Fragen des Lärms und der Umwelt. Sie war früher in Allschwil wohnhaft und ist auch mit den Problemen des Flughafens vertraut. Kaspar Burri und der Vorstand können Susanne Leutenegger Oberholzer der Mitgliederversammlung zur Wahl in den Vorstand bestens empfehlen

://: Susanne Leutenegger Oberholzer wird einstimmig und mit Applaus in den Vorstand gewählt.

5. Jahresrechnung 2010 und Abnahme des Revisorenberichts

Die Jahresrechnung weist einen Gewinn aus. Sie ist besser ausgefallen als budgetiert, da die für eine Initiative geplanten Rückstellungen aufgelöst wurden. Daraus ergab sich ein ausserordentlicher Ertrag von CHF 5 000.–.

Die Rechnung wurde von den Revisoren Ch. Andres und O. Kungler geprüft und für richtig befunden. Bilanz- und Betriebsrechnung stimmen überein. Monika Stämpfli wird für ihre sorgfältige und gute Arbeit gelobt. Die Revisoren empfehlen, dem Vorstand Décharge zu erteilen.

://: Die Rechnung 2010 wird mit 2 Enthaltungen genehmigt. Dem Vorstand wird mit einer Enthaltung Décharge erteilt.

Kaspar Burri dankt Monika Stämpfli und den Revisoren für ihre Arbeit.

6. Budget 2011

Für das Jahr 2011 wird ein Verlust von CHF 15 460 budgetiert. Monika Stämpfli ist der Ansicht, dass auf das Vermögen zurückgegriffen werden kann.

://: Das Budget wird mit einer Enthaltung genehmigt.

7. Festsetzen der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge nicht zu erhöhen, da das Vermögen abgebaut werden soll. Laut Kaspar Burri scheitert die Mitfinanzierung grösserer Projekte immer wieder daran, dass auf das Vermögen hingewiesen wird.

://: Die Mitgliederbeiträge werden auf dem Vorjahresstand belassen. 4 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen.

8. Beschlussfassung über allfällige Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

9. Verschiedenes

Madeleine Göschke fällt es nicht leicht, Kaspar Burri als Präsidenten zu verabschieden. Es sei nicht einfach in Kürze aufzuzählen, was Kaspar in seiner sechsjährigen Amtszeit geleistet habe. Sie weist auf die nationalen und internationalen Kontakte hin, die von ihm gepflegt wurden und auf die vielen von ihm gehaltenen Referate und verfassten Presseberichte. Sorgfältig vorbereitete Pressekonferenzen und Dokumentationen fanden immer Beachtung. Mit Hilfe der Messstation Muesmatt, die vom Schutzverband betrieben wird, konnten präzise Daten erhoben und der Flugbetrieb genau überwacht werden. Ein wichtiger Schritt war die Zusammenarbeit mit dem deutschen Fluglärmdienst: die Einrichtung des Transponder-Radars auf der Muesmatt. Mit der Installation ist es möglich, jedes Ereignis zu verfolgen und die Flugzeuge zu identifizieren. Auf aussergewöhnliche Ereignisse wurde sofort reagiert.

Madeleine Göschke wünscht Kaspar Burri im Namen aller für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit. Kaspar Burri dankt für die liebevolle Ehrung.

Fritz Buser möchte die Gelegenheit benutzen, Herrn Mahrer einmal mehr zu bitten, dafür besorgt zu sein, dass die nach Süden startenden lauten Frachtmaschinen künftig gegen Norden starten. Er ist der Ansicht, dass die Verhältnisse für einen Nordstart meistens gegeben wären. Die betroffene Bevölkerung wäre darüber sehr dankbar.

Katrin Reimer Joos möchte über die Flugverfahren und Sichtlandungen während der Instandstellung der Piste 15 von Herrn Mahrer mehr in Erfahrung bringen. Herr Mahrer weist auf die bevorstehende Informationsveranstaltung des EAP hin.

Kaspar Burri schliesst die Mitgliederversammlung und dankt den Anwesenden für die Teilnahme.

Die Protokollführerin:



Liselotte Burri